



Gemeinde aktuell

Dezember

2018

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Friede den
Menschen auf Erden

Weihnatskollekte 2018
am 24. und 25. Dezember



AN DACHT

Sieben Türen im Advent

Über allen Zweifeln, über allen Sorgen und Ängsten steht die Anbetung. Diesen Satz las ich – sinngemäß – vor einiger Zeit. Er ist mir in Erinnerung geblieben. Obwohl die Anbetung keinen so guten Klang hat. Da schwingt bestenfalls etwas Frömmlerisches mit, schlimmstenfalls ein Hauch von Götzendienst. Doch ich möchte heute ein Plädoyer für die Anbetung halten, indem ich Ihnen darlege, was für mich Anbetung beinhaltet.

Als Erstes möchte ich die Demut nennen. Auch ein zu Unrecht aus der Mode gekommenes Wort. Demut hat nichts Unterwürfiges. Demut ist die Erkenntnis, dass es etwas Größeres gibt als mein Ich, als dieses Land, als diese Welt. Ist die Erkenntnis, dass ich nichts mir selbst verdanke. Was ich bin, was ich habe und kann – alles ist Geschenk der Liebe und Gnade Gottes. Für mich ist die Demut eine entlastende Lebenseinstellung, wenn sie einhergeht – und damit bin ich beim zweiten Aspekt der Anbetung – mit dem Vertrauen. Anbetung aus Furcht wäre in der Tat Götzendienst, doch das meint christliche Anbetung nicht. Anbetung – so wie ich sie verstehe – vertraut darauf, dass der, den ich anbe, um mich weiß, für mich sorgt – ihm bin ich wichtig und er liebt mich. Der dritte Aspekt der Anbetung, den ich nennen möchte, ist die Ehrlichkeit. Ehrlich zu mir selbst und ehrlich zu Gott zu sein. Mich nicht zu verstellen, Zweifel nicht zu ignorieren und Gott alles zu sagen. In der Anbetung ist auch Platz für das, was ich – auch in Bezug auf Gott – nicht verstehe, was mir Angst macht, was mich ratlos sein lässt. Ein Gebet kann manchmal auch eine große Frage sein. Der vierte Aspekt – und für den ist die Ehrlichkeit eine Grundvoraussetzung – ist die Nachfolge. Anbetung kann nicht folgenlos bleiben. Wenn ich mich vom Gebet erhebe, bin ich ein gewandelter Mensch – und ich möchte, dass andere das auch spüren. Was ich mit dem Herzen fühle, mit dem Kopf denke, mit dem Mund rede – das sollte auch in meinem Handeln erkennbar sein. Einen letzten Aspekt möchte ich noch nennen: Die Treue. Wen ich heute anbe, der kann mir morgen nicht egal sein. Anbetung ist keine kurzfristige Schwärmerei. Deshalb kann sie auch Konstanz und Standfestigkeit in mein Leben bringen, in dem ich leider viel zu oft wankelmütig bin.

Die genannten Aspekte sind mir eine Hilfe in den Krisen des Lebens. Sie machen kein Leid ungeschehen, nehmen nicht den Schmerz, nicht die Trauer. Doch sie helfen, das Leben – auch mit seinen unbeantworteten existenziellen Fragen – besser zu tragen. Sie nehmen mir ein wenig von der Last.

Anbetung, Demut, Vertrauen, Ehrlichkeit, Nachfolge und Treue – Sie ahnen es vielleicht schon: Die Anfangsbuchstaben dieser Aspekte ergeben das Wort „Advent“. Sie sind für mich sechs Türen im Advent. Eine siebte Tür fehlt noch. Ohne sie sind die anderen sechs Türen nur – um im Bild zu sprechen – halb geöffnet. Es ist die Liebe. Gott ist die Liebe. In Jesus wird er Mensch und so wird auch die Liebe menschlich und jeder Mensch ein wenig göttlich. Das ist eine Perspektive, die mich gelassener und bei allen Lasten im Kern auch immer wieder froh leben lässt. Das schenkt uns allen der liebende Gott.

Michael Tillmann

Termine Dezember

Samstag, 01.12.	09:00Uhr	Treffen junger Familien	Pfarrzentrum
Sonntag,02.12.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Dom
Sonntag, 02.12.	18:00 Uhr	Treffen der Kommunionhelfer	Pfarrhaus
Montag, 03.12.	18:30 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Donnerstag, 06.12.	05:00 Uhr	Rorate-Messe Anschl. Einladung zum Frühstück	Dom Pfarrzentrum
Samstag, 08.12.	09:30 Uhr	Einkehrtag der Männer mit Pfr. Heinz Werner, Querfurt „Ja, wenn der Herr einst wiederkommt“	Pfarrsaal
Donnerstag 13.12.	05:00 Uhr	Rorate-Messe Anschl. Einladung zum Frühstück	Dom Pfarrzentrum
Samstag, 15.12.	10:30 Uhr	Üben für die Sternsingeraktion 2019	Pfarrzentrum
Samstag, 15.12.	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit beim fremden Beichtvater	Dom
Sonntag, 16.12.	10:00 Uhr 14:30 Uhr 15:30 Uhr anschl.	„ Gaudete “ – 20 Jahre Wiedereinweihung des Domes Festgottesdienst Seniorenkreis Festkonzert mit KMD Michael Formella Begegnung bei Glühwein	Dom Pfarrsaal Dom Pfarrsaal
Dienstag, 18.12.	15:30 Uhr 16:15 Uhr	Schülermesse Religionsunterricht (1+2, 3+4 Klasse) und Schülerbeichte (ab 5. Klasse)	Dom
Freitag, 21.12.	15:00 Uhr	Krippenspiel der Kita	Dom
Samstag, 22.12.	09:30 Uhr 10.30 Uhr	Krippenspielprobe Ministrantenstunde (Üben und Adventsfeier)	Dom Dom
Sonntag, 23.12.	nach der Messe	Beichtgelegenheit	Tröglitz
Sonntag, 23.12.	15:30 Uhr 16:00 Uhr	Öffentliche Probe des Krippenspiels Öffentliches Weihnachtsliedersingen	Dom
Montag, 24.12.	07:45 Uhr	Treffen für das Weihnachtssingen in den Heimen	Dom

Beichtgelegenheit

- Zeit - jeden Mittwoch 17:30 – 18:15 Uhr
 - Samstag, 08.12. ca. 13:00 Uhr (im Rahmen des Einkehrtages)
 - Samstag, 15.12. 16:00 – 17:00 Uhr (fremder Beichtvater)
 - Dienstag, 18.12. 16:15 – 17:00 Uhr Schülerbeichte

Tröglitz Sonntag, 23.12. nach der Hl. Messe

Konzerte im Dezember

Dom, Zeitz

Sonntag, 16.12. 15:30 Uhr **Festkonzert** aus Anlass der Wiedereinweihung des Domes vor 20 Jahren
 Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten

Montag, 31.12. 19:00 Uhr **Silvesterkonzert** mit Orgel und Trompete

Kath. Kirche Tröglitz

Sonntag, 16.12. 15:00 Uhr Konzert des Elstertalchores



Sternsingen:

Die Sternsingeraktion steht 2019 unter dem Motto:
Segen bringen – Segen sein: Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit

Geplant ist, mit den Sternsängern am 4. und 5.1. 2019 unterwegs zu sein

Üben für die Sternsinger ist
 am Samstag, 15.12.2017. um 10:30 Uhr.

– Nähere Informationen in den Vermeldungen



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

den Monat Dezember

Wir beten für den Dienst der Glaubensvermittlung, dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

Advent ist die Zeit, unsere Süchte wieder in Sehnsucht zu verwandeln. *Anselm Grün*



Humor:

„Was schenkst du denn deinem kleinen Bruder zu Weihnachten?“, will die Tante vom neunjährigen Fabian wissen. – „Das weiß ich nicht“, erwidert der Junge, „voriges Jahr hat er von mir Windpocken bekommen!“

Weihnachtsgottesdienste

Samstag, 22.12.	07:30 Uhr 18:00 Uhr	4. Advent Hi. Messe Hi. Messe	Marienstift Theißen
Sonntag, 23.12.	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Droyßig Dom
Montag, 24.12.	16:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr 22:00 Uhr	Heilig Abend Christvesper (keine Hi. Messe!) Christmette Christmette Christmette <i>Kollekte ist bestimmt für das Hilfswerk Adveniat</i>	Marienstift Droyßig Tröglitz Dom
Dienstag, 25.12.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom
Mittwoch, 26.12.	07:30 Uhr 08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Fest des hl. Stephanus Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Marienstift Tröglitz Droyßig Dom
Samstag, 29.12.	07:30 Uhr 18:00 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe	Marienstift Theißen
Sonntag, 30.12.	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Fest der hl. Familie Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Droyßig Dom
Montag, 31.12.	07:30 Uhr 17:00 Uhr	Silvester Hi. Messe Jahresschlussandacht	Marienstift Dom
Dienstag, 01.01.	10:00 Uhr 10:00 Uhr 18:00 Uhr	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom Droyßig
Samstag, 05.01	07:30 Uhr 18:00 Uhr	Erscheinung des Herrn Hi. Messe Hi. Messe	Marienstift Theißen
Sonntag, 06.01.	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Droyßig Tröglitz Dom

Sonstiges

Weihnachtsmarkt in Droyßig

Am 1. Advent (Sonntag, 2.12.14:00 Uhr) findet im Schlosspark Droyßig der Weihnachtsmarkt statt. Die kath. Gemeinde beteiligt sich mit einem Bastelstand. Herzliche Einladung.

Sonntag, 23.12. - 4. Advent:

Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder 15:30 Uhr zur öffentlichen Probe des Krippenspiels ein. Im Anschluss daran (16.00 Uhr) soll es dieses Jahr ein öffentliches Weihnachtsliedersingen geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind, die mitsingen wollen.

Adveniat:

Die diesjährige Adveniataktion steht unter dem Thema: „**Friede den Menschen auf Erden**“. Die Kollekte am Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag wird für das Hilfswerk Adveniat erbeten.

Kollekten im Monat Dezember

Sonntag, 02.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 09.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 16.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 23.12.	für die Gemeinde
Hl. Abend und 1. Weihnachtstag	für das Hilfswerk Adveniat
Mittwoch, 26.12. Fest des Hl. Stephanus	für die Gemeinde
Sonntag, 30.12.	Weltmissionstag der Kinder
Neujahr, 01.01.	für die Gemeinde



In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 1.11.2018 Herr Nobert Paul im 78. Lebensjahr aus Zeitz

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.

Kirchgeld:

Das Jahr geht langsam zu Ende. Deshalb möchte ich noch einmal an das Kirchgeld erinnern, das von all jenen erbeten wird, die keine Kirchensteuer zahlen. Sie können das Kirchgeld bar im Pfarrbüro bezahlen oder auf das Konto der Pfarrei (siehe letzte Seite) überweisen. Das Kirchgeld (als Faustregel gilt 10% einer Monatsrente: 1000 € = 100 € Kirchgeld für das Jahr = pro Monat etwa 8,50 €) verbleibt in unserer Gemeinde und hilft, die nicht unwesentlichen Ausgaben unserer Pfarrei zu finanzieren. Allen, die ihr Kirchgeld für 2018 schon gezahlt haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Spendenquittungen für das Finanzamt können auf Wunsch ausgestellt werden. Bitte deswegen Bescheid geben.



Welche verheißungsvolle Zeit liegt vor uns: eine Zeit des Schenkens und Beschenktwerdens, des Wartens und der Erwartung. Das größte Geschenk sind die Minuten, die Stunden, die wir füreinander übrig haben. Gratis sind sie und doch unbezahlbar.

Eva-Maria Leiber

Damit es hell werde

Advent, du wundersame Zeit der Stille und Besinnlichkeit, mögen die Flammen deiner Kerzen erwärmen aller Menschen Herzen.

Die erste soll die des Glaubens sein. Sie soll mit ihrem hellen Schein im Innersten uns tief berühren und in Gottes Nähe führen.

Der zweiten Kerze helles Licht ist das der Hoffnung und es spricht: „Verzaget nicht, wenn Leid und Schmerz euch Wunden schlägt in das Herz.“

Der dritten Kerze gold'ner Schein soll jener für die Liebe sein. Von ihr mög' jeder Mensch im Leben ein wenig an den Nächsten geben.

Wenn dann die vierte Kerze brennt, vergeht mit ihr die Zeit Advent. Ihr Licht bringt Frieden hier auf Erden und lässt die Menschen Brüder werden.

Franz Trainacher



beschleunigter Wirtschaftskreislauf

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:30 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr			08.30 Uhr	08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag	16:30 Uhr	07:30 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Donnerstag		07:30 Uhr			
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18.00 Uhr		

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de
GR Johanna Böhne-Papke	0160 3279057	johanna.boehne@bistum-magdeburg.de

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41 kita.st-peter-und-paul.zeitz@bistum-magdeburg.de

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.